

Siltronic AG

**Ansprache zur
Hauptversammlung 2023**

5. Mai 2023

Dr. Christoph von Plotho, CEO

“Qualität, Präzision, Wafer”

**Ansprache vor den Aktionärinnen und Aktionären der Siltronic AG auf der
Hauptversammlung
am 5. Mai 2023**

Dr. Christoph von Plotho, CEO Siltronic AG

Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
sehr geehrte Aktionärsvertreter,
sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich Willkommen zur heutigen Hauptversammlung – auch im Namen meines
Vorstandskollegen, Rainer Irle.

Ich freue mich, Sie zu meiner letzten Hauptversammlung der Siltronic AG persönlich
begrüßen zu können.

Zunächst möchte ich mit einem kurzen Rückblick beginnen.

Folie 4 – Ein Rückblick auf das letzte Jahr der Siltronic

Wir haben im abgelaufenen Geschäftsjahr viel erreicht und ein Rekordjahr erzielt.
Durch die weltweit hohe Nachfrage nach Siliziumwafern waren wir das gesamte Jahr
über stark ausgelastet und konnten Preiserhöhungen bei unseren Kunden erzielen. Die
vorteilhafte Wechselkursentwicklung des US-Dollars hat uns zusätzlichen Rückenwind
gegeben. Dies hat zu dem besten Umsatz in der Geschichte der Siltronic und zu einem
hervorragenden Ergebnis geführt.

Obwohl unsere Auslastung schon im Jahr 2021 sehr hoch war, gelang es uns, im Geschäftsjahr 2022 die Produktionsmenge leicht zu steigern. Dies war möglich, da an unseren Standorten etliche Produktionsrekorde erzielt wurden.

Trotz der gestiegenen Menge haben wir unsere hohen Qualitätsstandards beibehalten. Herr Irle und ich sind sehr stolz auf die Leistung der gesamten Siltronic-Mannschaft. Dank des Engagements und der Leidenschaft unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten wir die Wünsche unserer Kunden erfüllen und wurden von verschiedenen Kunden für unsere Leistung ausgezeichnet. Drei unserer größten Kunden - Micron Technology, Intel und Samsung Electronics - haben uns im Geschäftsjahr 2022 mit Lieferantenpreisen ausgezeichnet und somit diese hervorragende Leistung gewürdigt.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir zudem die größte Investition in der Geschichte der Siltronic weiter vorangetrieben. Unser neues und hochmodernes 300 mm-Werk, FabNext, an unserem bestehenden Produktionsstandort in Singapur machte große Fortschritte. Unser Team vor Ort leistet Tag für Tag eine bemerkenswerte Arbeit, so dass, wie geplant, Anfang nächsten Jahres die ersten Wafer an unsere Kunden geliefert werden sollen. Parallel sind die Investitionen in die Modernisierung des Standorts Freiberg vorangeschritten. Dies ist ein klares Bekenntnis für den Standort Deutschland.

Im Jahr 2021 veröffentlichte Siltronic eine neue und ambitionierte Klimastrategie. Unser Ziel ist, unsere unmittelbar verursachten Treibhausgasemissionen bis zum Jahr 2030 zu halbieren und bis zum Jahr 2045 auf null zu reduzieren. Im vergangenen Geschäftsjahr sind wir diesem Ziel einen großen Schritt nähergekommen. Trotz eines leichten Anstiegs der Produktionsmengen konnten wir die Treibhausgasemissionen von Siltronic um mehr als 10 Prozent senken.

Folie 5 - Siltronic erzielt Rekordergebnis im Jahr 2022

Der Umsatz der Siltronic lag im Jahr 2022 mit 1,8 Milliarden Euro um mehr als 28 Prozent über dem Vorjahr. Wie bereits erwähnt, ist dieser Anstieg vor allem auf Preiserhöhungen, aber auch auf eine vorteilhafte Wechselkursentwicklung des US-Dollars zurückzuführen. Unterstützt wurde die Umsatzentwicklung durch eine leichte Steigerung der Menge.

Diese erfreuliche Entwicklung spiegelt sich auch im EBITDA des vergangenen Geschäftsjahres wider. Trotz eines starken Gegenwinds aus gestiegenen Preisen für Energie sowie Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen konnte das EBITDA um 44 Prozent gesteigert werden und erreichte 672 Millionen Euro. Hierin enthalten ist eine einmalige Termination Fee infolge des gescheiterten Übernahmeangebots von GlobalWafers. Auch das EBIT hat sich gegenüber dem Jahr 2021 deutlich von 317 Millionen Euro auf 496 Millionen Euro verbessert.

Dies führte zu einem Periodengewinn von 391 Millionen Euro oder 13,02 Euro je Aktie.

Folie 6 – Starke Finanzzahlen trotz Rekordinvestitionen

Das starke Geschäft zeigt sich auch in unseren Finanzkennzahlen.

Unsere Eigenkapitalquote betrug zum Ende des Geschäftsjahres starke 51 Prozent, obwohl für die Investitionsprojekte auch Fremdfinanzierungen aufgenommen wurden.

Zum Jahresende hatten wir trotz der sehr hohen Auszahlungen für Investitionen von annähernd 1 Milliarde Euro ein Nettofinanzvermögen von 374 Millionen Euro. Dies ist vor allem auf den starken operativen Cashflow von 805 Millionen Euro zurückzuführen. Der Netto-Cashflow war aufgrund der hohen Auszahlungen für Investitionen wie erwartet mit 395 Millionen Euro negativ.

Folie 7 – Investitionen in die Zukunft

Wir haben im vergangenen Geschäftsjahr Investitionen in Höhe von fast 1,1 Milliarden Euro in unsere Projekte getätigt. Der Großteil davon betrifft die bereits erwähnte neue hochmoderne Fabrik, FabNext, in Singapur. Im Jahr 2023 erwarten wir aufgrund der neuen Fabrik einen leichten Anstieg der Investitionen. Im darauffolgenden Jahr sollten sich diese etwa halbieren.

FabNext wird planmäßig ab Anfang 2024 polierte und epitaxierte Wafer für die anspruchsvollsten Anwendungen unserer Kunden produzieren.

Die Anlaufphase der Fabrik haben wir durch langfristige Lieferverträge mit Kunden abgesichert. Der Umfang beträgt dabei etwa 80 Prozent der Produktionskapazität. Die Langfristverträge beinhalten größere Anzahlungen, die die Finanzierung des Projekts unterstützen.

Bei der Finanzierung verfolgen wir einen konservativen Ansatz. Neben den Anzahlungen unserer Kunden nutzen wir den positiven operativen Cashflow der Siltronic sowie die vorhandene Liquidität. Darüber hinaus haben wir in einem angemessenen Umfang Fremdfinanzierungen in Form eines Schuldscheindarlehens und weitere Kredite aufgenommen.

Der April 2023 stellte einen entscheidenden Meilenstein im Baufortschritt der FabNext in Singapur dar. Mit Beginn des Monats haben wir mit der Einbringung unserer Produktionsmaschinen begonnen. Gebäude, Reinraum und Versorgungssysteme standen termingerecht für die Einbringung bereit. Mit Stolz können wir Ihnen mitteilen, dass dieser bedeutende Monat erfolgreich abgeschlossen wurde und alles reibungslos nach Plan verlief. Um Ihnen einen Eindruck von der beeindruckenden Arbeit des Teams zu vermitteln: Die Baustelle erstreckt sich über eine Fläche, die in etwa der Größe von 25 Fußballfeldern entspricht. Derzeit sind etwa 5.000 Personen vor Ort engagiert im Einsatz.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ist auch ein weiteres wichtiges Projekt vorangeschritten. Die Erweiterung der Kristallziehhalle sowie der Ausbau der Epitaxie-Kapazität an unserem Standort in Freiberg. Diese Investition in Deutschland stellt sicher, dass wir auch in Zukunft die anspruchsvollsten Wafer für die fortschrittlichsten Anwendungen unserer Kunden in der benötigten Qualität und Menge produzieren können. Auch wenn sich dadurch die Gesamtkapazität nicht erhöht, können wir so den Anteil an höherwertigen Produkten in unserem Portfolio weiter steigern.

Folie 8 – FabNext in Singapur mit großen Chancen für Siltronic

Meine Damen und Herren, lassen Sie mich noch einmal detaillierter auf FabNext, die neue Fabrik in Singapur eingehen. Diese hochmoderne Fabrik wird maßgeblich zur Weiterentwicklung von Siltronic beitragen. Die Fabrik zeichnet sich durch umfangreiche Automatisierung und den Einsatz neuester Technologien aus. Dies führt dazu, dass sie die kosteneffizienteste Fabrik innerhalb von Siltronic sein wird und eine beeindruckende EBITDA-Marge erzielen kann.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, Sie sehen, wir haben das Fundament für eine erfolgreiche Zukunft gelegt. Unsere Strategie ist klar und eindeutig – wir wollen unsere führende technologische Position am Wafermarkt ausbauen, festigen und weiter mit dem Markt wachsen.

Folie 9 – Dividende von 3,00 Euro je Aktie

Meine Damen und Herren, wir wollen Sie als Anteilseigner der Siltronic AG wieder an der sehr guten Entwicklung des Unternehmens im Jahr 2022 teilhaben lassen.

Unsere Dividendenpolitik sieht vor, etwa 40 Prozent des auf die Siltronic-Aktionäre entfallenden Konzerngewinns als Dividende auszuschütten. Seit dem Geschäftsjahr 2022 wurde die Dividende auf einen Maximalwert von 3 Euro je dividendenberechtigter Stückaktie begrenzt, um zusätzliche Liquidität für unsere Investitionen vorzuhalten. Vorstand und Aufsichtsrat schlagen heute der Hauptversammlung vor, die maximale

Dividende von 3 Euro je Aktie für das Geschäftsjahr 2022 zu zahlen. Dies entspricht einer Dividendenzahlung von 90 Millionen Euro. und einer Dividendenrendite von 4,4 Prozent, bezogen auf den Schlusskurs des Jahres 2022. Nur wenige Aktien in Deutschland bieten eine solch gute Rendite.

Folie 10 – Aktienkursentwicklung 2022

Leider spiegelt der Aktienkurs die positive Entwicklung und die großen Chancen der Siltronic mit ihrer neuen Fabrik nicht wider. Natürlich sind wir damit nicht zufrieden. Die Aktienmärkte waren im abgelaufenen Geschäftsjahr aufgrund der straffen Geldpolitik der Zentralbanken, den geopolitischen Krisen und der steigenden Inflation stark unter Druck. Im zweiten Halbjahr zeigten Analysten und Investoren verstärkt für Halbleiterwerte eine vorsichtigere Haltung, was die Aktie von unseren Wettbewerbern Sumco und GlobalWafers sowie von Siltronic zusätzlich fallen ließ.

Der Kurs der Siltronic-Aktie war zu Jahresbeginn geprägt von dem Übernahmeangebot von GlobalWafers. Die Aktie startete mit einem Kurs von knapp 140 Euro. Am 31. Januar ist die Angebotsfrist von GlobalWafers verstrichen. Aufgrund fehlender Freigabe des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz ist das Übernahmeangebot letztendlich gescheitert. Als Folge fiel die Aktie und erreichte am 29. September mit 56,10 Euro ihren Tiefstkurs im Jahr 2022. Zum Jahresende schloss die Siltronic-Aktie leicht verbessert mit 68,15 Euro.

Folie 11 – Ausblick auf das erste Quartal und das Jahr 2023

Nach zwei sehr starken Jahren der Siltronic sehen wir uns einem herausfordernden Jahr 2023 gegenüber. Aufgrund von Bestandskorrekturen bei Chipherstellern und deren Kunden, erwarten wir eine vorübergehende Marktschwäche. Namhafte Kunden veröffentlichten deutliche Umsatzeinbußen. Insbesondere die Preise für Speicherchips sind deutlich gesunken.

Aus diesem Grund haben mehrere Kunden Siltronic gebeten, Liefermengen zu verschieben. Im Laufe des ersten Quartals 2023 hat sich daher die monatliche Absatzmenge deutlich reduziert und der Umsatz wird circa 15 Prozent unterhalb des vierten Quartals 2022 bzw. knapp 5 Prozent unter dem ersten Quartal 2022 prognostiziert.

Aktuell erwartet der Vorstand für das Jahr 2023 Umsätze, die deutlich unterhalb des abgelaufenen Geschäftsjahres 2022 liegen werden. Neben den reduzierten Absatzmengen tragen negative Währungseffekte aus dem schwächer werdenden US-Dollar dazu bei. Demgegenüber stehen leicht steigende Verkaufspreise.

Für die EBITDA-Marge wird ebenfalls ein deutlicher Rückgang erwartet. Grund hierfür sind neben den steigenden Stückkosten auch die rückläufigen Absatzmengen durch kundenseitige Bestandskorrekturen und die Wechselkurseffekte. Die Abschreibungen werden investitionsbedingt auf rund 220 Millionen Euro steigen. Diese führen, zusätzlich zu den oben genannten Einflüssen dazu, dass das EBIT und das Ergebnis je Aktie deutlich unter dem Vorjahr erwartet werden.

Meine Damen und Herren, obwohl das Jahr 2023 noch von vielen Unsicherheiten geprägt ist, sind wir von dem mittel- und langfristigen Wachstumspotenzial der Halbleiterbranche überzeugt. Faktoren wie künstliche Intelligenz, maschinelles Lernen, fortschreitende Digitalisierung, autonomes Fahren und zahlreiche weitere Technologieentwicklungen treiben die Nachfrage nach Halbleitern und tragen wesentlich zur Expansion der Branche bei. Diese Megatrends fördern das Wachstum der Waferfläche in den Endgeräten und untermauern damit das Potenzial dieser zukunftsweisenden Industrie.

Wir sind zuversichtlich, dass die Branche spätestens zur ersten Wafer-Lieferung aus der neuen Fabrik in Singapur an unsere Kunden im Jahr 2024 wieder auf einem Wachstumspfad sein wird.

Folie 12 – Megatrends fördern den Bedarf an Waferfläche

Erlauben Sie mir, einige zusätzliche Beispiele anzuführen, um die Megatrends und damit das Wachstumspotenzial unserer Industrie zu verdeutlichen. Wafer sind nahezu überall in Ihrem Alltag zu finden. Zahlreiche Geräte in Ihrem Zuhause, wie zum Beispiel Ihr Kühlschrank, ihr Fernseher und viele andere Haushaltsgeräte, enthalten unser Produkt. Die Hauptabsatzmärkte für Wafer sind in allgegenwärtigen Technologien wie in Ihrem täglich genutzten Smartphone oder Ihrem Computer. Die umfangreichen Daten, die Sie nutzen und erstellen, werden auf Servern gespeichert, die einen hohen Bedarf an Siliziumfläche haben.

Maschinelles Lernen und künstliche Intelligenz führen dazu, dass immer größere Datenmengen in immer kürzerer Zeit verarbeitet werden müssen. Infolgedessen steigt der Bedarf an Siliziumfläche in Servern kontinuierlich an. Während ein herkömmlicher Server derzeit eine Siliziumfläche von circa. 600 Quadratzentimetern benötigt, also fast die Fläche eines 300 mm Wafers, erfordert beispielsweise ein für Künstliche Intelligenz ausgerichteter Server das Doppelte. Diese beeindruckende Zunahme unterstreicht die wachsende Nachfrage an fortschrittlichen Halbleitern, um den Anforderungen moderner Technologien gerecht zu werden.

Folie 13 – Beispiel eines Automobils

Betrachten wir kurz ein Automobil. Die in Fahrzeugen verwendete Siliziumfläche nimmt aufgrund neuer Anwendungen stetig zu. Fahrerassistenzsysteme werden immer raffinierter und sind in vielen Ländern inzwischen gesetzlich vorgeschrieben. Das teilautonome Fahren entwickelt sich ebenfalls weiter, was den Siliziumbedarf zusätzlich erhöht. Natürlich profitieren wir auch von dem Trend, dass immer mehr Fahrzeuge elektrisch betrieben werden. Denn Elektrofahrzeuge benötigen mehr Leistungshalbleiter als Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor.

Ich möchte Ihnen ein Beispiel geben. Während die Siliziumfläche in einem durchschnittlichen konventionellen Mittelklasseauto bis zu 90 Quadratzentimeter beträgt – das entspricht in etwa der Fläche von 13 Briefmarken - liegt sie bei einem

Mittelklasse-Elektroauto bereits bei bis zu 150 Quadratzentimetern, also rund 22 Briefmarken.

Sie sehen, es gibt einige Beispiele, die verdeutlichen, wie vielversprechend die Branche ist.

Folie 14 – Ehrgeizige Klimaziele: Unser Anspruch ist es, nachhaltig zu wirtschaften

Meine Damen und Herren, trotz all dieser wichtigen Themen haben wir eine andere wichtige Aufgabe – vielleicht die wichtigste unserer Generation – natürlich nicht vergessen. Nämlich die Aufgabe, Siltronic nachhaltig zu gestalten.

Wir wollen unternehmerischen Erfolg und verantwortungsvolles Handeln verbinden. Hier geht es um die Effizienz der Produktionsprozesse, die nachhaltige Beschaffung und Verwendung von Ressourcen und auch besonders um den vertrauensvollen Umgang mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie unseren Partnern.

Ende des Jahres 2021 sind wir deshalb der „Science Based Targets Initiative“ beigetreten. Damit haben wir uns dazu verpflichtet, unsere CO₂ Emissionen bis zum Ende dieses Jahrzehnts zu halbieren. Dies betrifft die sogenannten „Scope 1“ und „Scope 2“ Emissionen, also den Emissionen, die direkt von uns erzeugt werden oder im Zusammenhang mit der von uns verbrauchten Energie stehen. Bis zum Jahr 2045 wollen wir diese Netto-Emissionen sogar komplett eliminieren.

Zur Erreichung der Ziele haben wir ein Klimaaktionsprogramm aufgesetzt. Dieses umfasst alle Produktionsstandorte und beinhaltet drei Hebel: Die Steigerung der Energieeffizienz, die Eigenerzeugung von Strom sowie die Beschaffung von Strom aus erneuerbaren Energien. Im Jahr 2022 haben Herr Irle und ich eine große Photovoltaikanlage zur Produktion von Eigenstrom in Portland genehmigt, die noch in diesem Jahr in Betrieb genommen werden soll und somit bald zu unseren Klimazielen beitragen wird.

Folie 15 – Der nachhaltige Wafer

Neben unseren Klimazielen trägt auch unser Produkt – der Siliziumwafer zu einer besseren Zukunft bei. Ohne Siliziumwafer gäbe es keine Elektromobilität, keine Digitalisierung, keine Dekarbonisierung – also keine Energiewende. Siliziumwafer sind Bestandteil nahezu aller elektronischen Bauteile, die unser Leben digitaler und damit einfacher, sicherer und umweltfreundlicher machen. Darüber hinaus erreichen wir mit unserer Forschungs- und Entwicklungstätigkeit, dass unsere Kunden immer fortschrittlichere Wafer erhalten, aus denen Chips mit einem deutlich niedrigeren Energieverbrauch produziert werden können. So tragen wir neben unseren Klimazielen dazu bei, dass wertvolle Ressourcen geschont und der globale Ausstoß von Kohlendioxid verringert werden kann. Zudem stellen sich unsere Beschäftigten täglich der Herausforderung, unsere Prozesse besser, sicherer, einfacher und umweltfreundlicher zu gestalten, um auch damit die Nachhaltigkeit unseres Produktes weiter zu erhöhen. Gemeinsam möchten wir unserer Verantwortung gerecht werden, die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit mit den Erwartungen und Bedürfnissen der Gesellschaft in Einklang zu bringen.

Folie 16 Schlussworte und Verabschiedung

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre: nach diesem außergewöhnlichen Jahr sind viele Weichen für die Zukunft der Siltronic gestellt.

Wir sind gut gerüstet, das Marktwachstum der nächsten Jahre auch in Unternehmenserfolg umzuwandeln und blicken mit Zuversicht in eine Zukunft als unabhängiges und sehr solide aufgestelltes Unternehmen. Aufgrund der geopolitischen Herausforderungen und Folgen von Bestandskorrekturen in den Lieferketten ist und bleibt 2023 ein herausforderndes Jahr. Dies ändert jedoch nichts an unserer Überzeugung, dass die Halbleiterbranche mittel- und langfristig ein starkes Wachstum verzeichnen wird.

Gestatten Sie mir bitte zum Abschluss noch ein paar Worte zu meiner Person. Wie Sie vielleicht schon gelesen haben, wird die heutige Hauptversammlung meine letzte für Siltronic sein. Umso mehr freut es mich, dass ich Sie nach drei Jahren Pandemie, in denen die Hauptversammlung leider nur im virtuellen Format möglich war, endlich wieder persönlich ansprechen kann.

Dr. Michael Heckmeier wird ab morgen die Position des Vorstandsvorsitzenden der Siltronic übernehmen und ich werde planmäßig in den Ruhestand gehen. Ich freue mich sehr, dass Herr Heckmeier heute vor Ort ist und sich gleich persönlich bei Ihnen vorstellen wird.

Anfang Juli wird es im Vorstand einen weiteren Wechsel geben. Mein geschätzter Vorstandskollege Rainer Irle wird das Unternehmen auf eigenen Wunsch verlassen. Seine Nachfolgerin kommt aus den eigenen Reihen der Siltronic und kennt das Unternehmen bestens. Claudia Schmitt hat bereits mehr als 13 Jahre zum profitablen Wachstumskurs der Siltronic beigetragen und war auch in der Vergangenheit in alle wichtigen strategischen Entscheidungen einbezogen. Seit vielen Jahren ist sie als Leiterin Controlling und Treasury bei Siltronic und verfügt daher über ein umfangreiches Finanzwissen.

Liebe Frau Schmitt, ich habe Ihre Professionalität, Ihr Engagement und Ihre umfassende Finanzerfahrung immer sehr geschätzt und bin davon überzeugt, dass Sie eine ausgezeichnete Nachfolgerin für Herrn Irle sein werden. Ich kann mir keine bessere Besetzung für diese wichtige Position im Vorstand vorstellen und danke Ihnen von Herzen, dass Sie diese neue Aufgabe übernehmen. Zusammen mit Herrn Heckmeier werden Sie ein hervorragendes Vorstandsduo bilden, das für das weitere Wachstum und den Erfolg von Siltronic stehen wird.

Lieber Rainer, ich möchte dir meinen herzlichen Dank aussprechen für die vielen gemeinsamen Jahre, die wir bei Siltronic verbracht haben. Es hat mir großen Spaß gemacht, Seite an Seite mit dir zu arbeiten. Deine Expertise und dein Einsatz haben maßgeblich zum Erfolg der Siltronic beigetragen. In besonderer Erinnerung bleibt mir

unser gemeinsames Highlight, der erfolgreiche Börsengang im Jahr 2015. Dies war ein wichtiger Meilenstein für Siltronic. Ich bin stolz darauf, dass wir dies gemeinsam erreicht haben. Ich wünsche dir nur das Beste für deine Zukunft und deine neue Position.

Lieber Herr Dr. Heckmeier, ich wünsche Ihnen, dass Sie die Belegschaft von Siltronic von Tag Eins an auf Ihre Reise mitnehmen werden. Ich bin davon überzeugt, dass der Aufsichtsrat mit Ihnen eine gute Wahl getroffen hat und dass Sie gemeinsam mit Frau Schmitt Siltronic mit großem Erfolg in die Zukunft führen werden.

Meine sehr geehrten Damen und Herren des Aufsichtsrats, Ihnen möchte ich meine Dankbarkeit für die hervorragende Zusammenarbeit während meiner Zeit als Vorstandsvorsitzender ausdrücken. Ihre Weitsicht und Ihr Engagement haben entscheidend dazu beigetragen, Siltronic auf dem Weg des Erfolgs zu führen und zu dem zu machen, was sie heute ist.

Meine Damen und Herren, seit dem Börsengang im Jahr 2015 hatte ich die Gelegenheit, eine ganz neue Gruppe von Stakeholdern kennenzulernen, darunter Analysten, Sie liebe Aktionärsvertreter und Sie liebe Aktionärinnen und Aktionäre. Ich möchte mich bei Ihnen allen für das Vertrauen und das wertvolle Feedback bedanken, das Sie uns gegeben haben. Es war stets ein Vergnügen mit Ihnen zu sprechen und unsere Erfolge sowie Fortschritte zu präsentieren. Als Aktionär werde ich Siltronic weiterhin im Auge behalten und bin überzeugt, dass das Unternehmen auch in Zukunft erfolgreich sein wird.

Für mich persönlich war es eine Ehre über 12 Jahre als CEO für dieses großartige Unternehmen tätig gewesen zu sein. Ich bin stolz darauf, was wir gemeinsam erreicht und wie wir uns in mehr als einem Jahrzehnt entwickelt haben.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihnen allen alles Gute.